

## Geibel, Emanuel: 2. (1833)

1 Jüngling mit dem goldenen Bogen,  
2 Schöner Gott der Poesie,  
3 Oftmals warst du mir gewogen,  
4 Doch so dankt' ich's dir noch nie.

5 Denn in nie gehofften Flammen  
6 Führtest du aus öder Nacht,  
7 Hoher, mich mit  
8 Die mich jung und selig macht.

9 Hat ein Mitleid ohnegleichen  
10 Dein olympisch Herz bewegt,  
11 Daß du plötzlich diesen reichen  
12 Schatz in meinen Arm gelegt?

13 Oder hast du nur in Eile,  
14 Eh die Senne dir entrauscht,  
15 Deinen Pfeil mit Eros' Pfeile,  
16 Ach, zu meinem Glück vertauscht?

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61925>)